

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 12. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 06.09.2018
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Christian Glattfelder

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Stefan Behrens

Herr Joachim Brandt

Herr Johann Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Jörn Gerken

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Hartmut Herlyn

Herr Klaus Huhn

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Guido Löbbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Harald Schmitchen

Frau Iris Stabenau

Herr Hermann Stemmann

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Diedrich Höyns

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Heiko Schmeichel

Frau Nicole Totzek

zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2018 und 28.06.2018

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzungen vom 14.06.2018 und 28.06.2018 werden keine Einwände erhoben. Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Samtgemeindebürgermeister Tiemann berichtet zu den Beschlüssen der letzten Ratssitzungen wie folgt:

- *Änderung Gebührensatzung für das Freibad und Änderung Kostentarif Bücherei*
Beide Regelwerke wurden am 30.06.2018 im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) bekanntgemacht und sind damit rechtswirksam.
- *50. Änderung Flächennutzungsplan „Erweiterung Sportplatz“*
Nach dem Feststellungsbeschluss wird derzeit der Genehmigungsantrag vorbereitet.
- *53. Änderung Flächennutzungsplan „Südlich Lindenstraße“*
Infolge des Aufstellungsbeschlusses ist der Planungsauftrag erteilt worden.
- *Neuwahl der Haupt- und Hilfsschöffen*
Die Vorschlagsliste wurde mit den während der Auslegung eingegangenen Hinweisen aus der Bevölkerung dem Amtsgericht Zeven übergeben. Weitere Informationen liegen bisher nicht vor.

Weitere Mitteilungen werden vorgetragen:

Grünschnittsammelplatz

Der Antrag liegt dem Gewerbeaufsichtsamt vor.

Neubau Kindertagesstätte Tiste

Der Bauantrag ist gestellt. Seitens des Landkreises wurden Unterlagen nachgefordert. Die Gemeinde Tiste wird sich nun mit dem Bebauungsplan befassen.

Bau einer 2-Feld-Sporthalle für die KGS Sittensen

Das beauftragte Planungsbüro bereitet zurzeit die Bauunterlagen vor.

Geplantes Landschaftsschutzgebiet „Aue und Ramme“

Die Landkreise Rotenburg (Wümme), Stade und Harburg beabsichtigen, einen Teil des FFH-Gebietes Nr. 30 „Oste mit Nebenbächen“ als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen. Die Auslegung des Verordnungsentwurfes mit Gelegenheit zur Stellungnahme findet vom 13.09. bis 12.10.2018 statt. Das geplante Schutzgebiet erstreckt sich auf die Flussläufe mit einem beidseitigen 5m breiten Schutzstreifen.

Anpassung Flächennutzungsplan

Gemäß § 13a BauGB besteht die Möglichkeit, den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen eines Bebauungsplanes anzupassen, wenn sich die festgesetzte Fläche nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Die geänderten Bereiche in Sittensen „Bebauungsplan Nr. 34 „Gewerbegebiet Nord III“, 1. Änderung“ (Grünfläche in Gewerbefläche) sowie „Bebauungsplan Nr. 2 „Erweiterung Baugebiet Schamp“ 1. Änderung Klein Meckelsen“ (Entfall Zweckbestimmung Spielplatz) werden so im F-Plan berichtigt.

Schuldenstand der Samtgemeinde Sittensen

Das Ratsmitglied Hellmers hat um Information zum Schuldenstand der Samtgemeinde gebeten. In diesem Zusammenhang informiert Herr Tiemann, dass die Einbringung des Verwaltungsentwurfs für den Haushalt 2019 am 16.10.2018 im Finanzausschuss erfolgt.

Der Gesamtbetrag der Schulden wird zum Jahresende rd. 21,9 Mio. € betragen. Dieser Betrag beruht ausschließlich aus Investitionskrediten. Davon entfallen rd. 8,5 Mio. € auf die Abwasserbeseitigung, wobei es sich um eine kostenrechnende Einrichtung handelt (Refinanzierung durch Gebühren). Kassen-/Liquiditätskredite waren bisher nicht erforderlich. Die Samtgemeinde Sittensen verfügt über liquide Mittel in Höhe von 3,1 Mio. € und eine Überschussrücklage von 4,3 Mio. €. Das Eigenkapital der Samtgemeinde beträgt 29,4 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 53,2 % entspricht.

Die geplanten Projekte wie 2-Feld-Turnhalle, Kindergarten Tiste, C-Sportanlage und Rathaus bilden ein Investitionsvolumen von 11,7 Mio. €. Im Hinterkopf zu behalten sind die Zukunft des Freibades und eine eventuell aufgrund der Bevölkerungsentwicklung zu planende weitere Kindertagesstätte.

Festgelegte Kriterien der Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) sind u.a. eine geordnete Finanzwirtschaft, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune sicherzustellen. Hierzu zählt z.B. der Ausgleich der mittelfristigen Finanzplanung. Die Samtgemeinde hat den besonderen Vorteil, dass es sich um ein umlagefinanziertes System handelt. Ein Haushaltsausgleich wird durch Anpassung der Umlage erreicht. Aufgrund dessen, dass die Samtgemeinde die großen Aufgaben wie Schulen, Kindertagesstätten und Abwassersystem übernommen hat, können die Mitgliedsgemeinden in der Regel ebenfalls eine stabile Finanzsituation vorweisen.

Sanierung des Theaterhauses im Königshof

Der VfL Sittensen hat den Verwendungsnachweis für die Sanierung des Theaterhauses vorgelegt. Danach konnte die Maßnahme günstiger abgeschlossen werden als ursprünglich veranschlagt. Der von der Samtgemeinde Sittensen zugesagte Zuschuss von 5.000 € reduziert sich dadurch auf 4.700 €. Gleiches gilt für die Gemeinde Sittensen.

Anrufsammeltaxi (AST)

Am 28.08.2018 hat Herr Teßmann an der Auftaktveranstaltung beim Landkreis teilgenommen. Ebenfalls anwesend waren Vertreter der Samtgemeinden Tarmstedt und Zeven. Der Landkreis möchte eine mobile Grundversorgung mit mindestens drei Fahrten pro Tag und Gemeinde einrichten. Abholpunkte werden in der Regel Bushaltestellen sein. Das AST ist mindestens 60 Minuten vor Abfahrt zu bestellen. Das Ziel einer Fahrt ist frei wählbar. Abholpunkte werden mit den Bürgermeistern und dem Seniorenbeirat abgestimmt.

Förderprogramm barrierefreie Bushaltestellen

Bis Anfang Dezember sollen Planungen für die Einrichtung von barrierefreien Bushaltestellen an den Wirtschaftsförderer gegeben werden. Für die Samtgemeinde Sittensen stehen dem Landkreis Fördermittel von insgesamt 27.000 € zur Verfügung, die je nach Anzahl der Anträge aufgeteilt werden.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 04.09.2018 folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Sanierung der Heizungsanlage Grundschule Sittensen
- Neubau eines 5-Gruppen-Kindergartens in Tiste; Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung-Gebäudetechnik und Elektrotechnik
- Gewährung eines Zuschusses für die Einrichtung eines Tageshospizes der Förderstiftung Hospiz zwischen Elbe und Weser; Mittelbereitstellung im Haushalt 2019
- Bau C-Sportanlage

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit der Gemeinde Sittensen hat der Samtgemeindeausschuss beschlossen, die geplante C-Sportanlage mit Kunstrasen auszustatten. Die Samtgemeinde trägt die Kosten eines Naturrasens. Die entstehenden Mehrkosten werden von der Gemeinde Sittensen und dem VfL Sittensen übernommen.

zu 7 Bericht über die demographische Entwicklung im Hinblick auf die Gemeinbedarfseinrichtungen Kindertagesstätten und Schulen

Das vorhandene Demographie-Gutachten befasst sich insbesondere mit der Gemeinbedarfsentwicklung. Bei der Betrachtung der Grundschulen sind die Rahmenbedingungen unverändert. Die Aussage, dass ausreichend Kindergartenplätze vorhanden sein werden, trifft nicht mehr zu. Insbesondere der Bedarf an Krippenbetreuung ist deutlich gestiegen.

Herr Tiemann hat die Passiv- und Aktiv-Szenarien des Gutachtens mit den aktuellen Meldedaten verglichen. Seit 2015 ist ein erheblicher Anstieg der 0-2-jährigen Kinder zu verzeichnen, bei den 3-5-jährigen Kindern ist dies infolgedessen ab 2018 der Fall. Aufgrund der aktuellen Beitragsfreiheit für die Betreuung der über Dreijährigen ist von einem 100prozentigen Platzbedarf auszugehen. Zudem wird sich die höhere Geburtenrate auf den Bedarf an Kindertagesstätten auswirken. Durch die Inbetriebnahme der vier Betreuungsgruppen in Tiste, die neue Kindertagesstätte wird sogar über fünf Gruppen verfügen, wird die Betreuung bis 2019 gesichert sein. 2020 entsteht eine erhöhte Nachfrage nach Kindergartenplätzen, die mit der vorhandenen Infrastruktur nicht mehr abzudecken ist. Die tatsächliche Entwicklung der Zahlen ist auch im Hinblick auf den sich anschließenden Schulbesuch im Auge zu behalten. Ab 2021 ist mit steigenden Zahlen an Grundschulern zu rechnen. Auch aufgrund der sich deutlich veränderten Schullandschaft wird hier mittelfristig Handlungsbedarf bestehen. Zusätzliche Infrastrukturen werden nach Ansicht des Samtgemeindebürgermeisters im Bereich Kindertagesstätten und Schulen erforderlich sein.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und stellen fest, dass der Zuwachs der Bevölkerung grundsätzlich positiv zu werten ist.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Hillert fragt nach, ob bei der unter TOP 07. vorgetragenen Erhebung auch die Zuzüge durch neu ausgewiesene Baugrundstücke berücksichtigt worden ist. Ein Einwohnerzuwachs wird ebenso Auswirkungen auf die medizinische Versorgung haben. Er möchte wissen, ob die Samtgemeinde weiterhin an einer Verbesserung der medizinischen Versorgung arbeitet. Dies wird vom Samtgemeindebürgermeister bestätigt, wobei Herr Tiemann auch auf die schwierige Thematik hinweist. Trotz der sehr guten Voraussetzungen in Sittensen sind keine niederlassungswilligen Ärzte zu finden.

Herr Fitschen erkundigt sich nach der Vorgehensweise bei Veröffentlichungen/amtlichen Bekanntmachungen. Diese sind nach seiner Feststellung teilweise im Internet, teilweise im Aushangkasten des Rathauses zu finden. Herr Tiemann verweist auf die Hauptsatzung, welche die Veröffentlichung regelt. Die amtliche Bekanntmachung erfolgt vorrangig im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) und anschließendem Aushang, wobei der Aushang nachgeordnet zu werten ist. Insbesondere die Satzungen werden zusätzlich im Internet zugänglich gemacht.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.34 Uhr geschlossen und die Sitzung fortgesetzt.

zu 9 Geschäftsordnung für den Rat, den Samtgemeindeausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/189/2018

Der Beschluss zur Änderung des Sitzungsverlaufs wurde in die Geschäftsordnung eingearbeitet. Es wird zukünftig den Tagesordnungspunkt „Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern“ geben. Die Einwohnerfragestunde rückt an das Ende der Tagesordnung. Zudem wurde ein Absatz zur Regelung der Einreichung und Behandlung der Anfragen eingefügt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Änderung der Geschäftsordnung. Diese tritt mit dem Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/181/2018

Die Neufassung berücksichtigt die vom Land Niedersachsen eingeführte Beitragsfreiheit für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr. Weiterhin wurden Betreuungszeiten angepasst und die neuen Gruppen der Kindertagesstätte Tiste eingefügt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen in der vorliegenden Fassung. Auf eine Gebührenerhebung für über die gebührenfreien 8 Stunden Betreuung je Tag wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Kirchenorgel
Vorlage: SG/182/2018

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen plant die grundlegende Überholung der Kirchenorgel und beantragt einen Zuschuss. Der Samtgemeindeausschuss hat die Maßnahme als unterstützungswürdig anerkannt und eine Förderung empfohlen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen einen Zuschuss für die Überholung der Kirchenorgel in Höhe von 7.500 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Moorbahn Burgsittensen e.V., Zuschussantrag Kommunaltraktor Vorlage: SG/191/2018

Nach ausgiebiger Diskussion hat sich der Samtgemeindeausschuss für einen Zuschuss in Höhe von 25 % der Samtgemeinde ausgesprochen, sofern sich auch der Moorbahn Burgsittensen e.V. mit einem Anteil von ebenfalls 25 % beteiligt. Ist dies nicht der Fall, entfällt auch der Zuschuss der Samtgemeinde. Zahlungswirksam wird der Zuschuss im Haushaltsjahr 2019.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt einen Zuschuss in Höhe von 25 % für die Anschaffung eines Kommunaltraktors durch den Moorbahn Burgsittensen e.V., sofern der Verein 25 % der Kosten als Eigenanteil trägt und die Finanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 13 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Tiste, Hauptstraße
Vorlage: SG/198/2018

Einleitend verweist Samtgemeindebürgermeister Tiemann auf die Planungshoheit der Gemeinden. Private Anträge auf Änderung des Flächennutzungsplanes bilden die Ausnahme. Die im vorliegenden Antrag erläuterte Planung ist städtebaulich nicht ausgereift und entspricht keiner geordneten Entwicklung. Die Verwaltung hat daher einen negativen Beschlussvorschlag formuliert. Der Samtgemeindeausschuss hat sich für eine Abweisung des Antrages ausgesprochen.

Herr Behrens, Bürgermeister der Gemeinde Tiste, spricht sich für eine Änderung des Flächennutzungsplanes auf Kosten des Antragstellers aus. Die in Rede stehenden Grundstücke sind bereits bebaut. Die tatsächliche Nutzung sollte daher im F-Plan berücksichtigt werden. Vom zuständigen Sachbearbeiter des Landkreises hat Herr Behrens die Auskunft erhalten, dass im Anschluss an die Ausweisung des geplanten Baugebietes in Tiste die beantragte Planung umgesetzt werden könnte; dies wäre nach Einschätzung von Herrn Behrens in 10 bis 15 Jahren der Fall.

Herr Tiemann appelliert an den Rat, an der vorrangigen Planungshoheit der Kommune festzuhalten und die Entscheidung nicht dem Landkreis zu überlassen. Die eigenen Planungen zur Entwicklung der Orte sind seines Erachtens in den Vordergrund zu stellen. Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen lehnt den Antrag vom 05.06.2018 auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Tiste, Hauptstraße ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	8

zu 14 Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe: Einrichtung einer Stelle "Flüchtlingssozialarbeiter"
Vorlage: SG/125/2017/1

Herr Osterloh verweist auf die Beschlusslage. Am 14.06.2018 hat der Rat beschlossen, im September über die Einrichtung der Stelle zu beschließen, wenn keine andere Lösung vorgelegt werden kann. Da

die Diakonie erst in ca. drei Monaten ein Konzept vorlegen wird, sind die notwendigen Schritte zur Einrichtung der Stelle jetzt einzuhalten. Herr Osterloh geht auf die aus Sicht der Gruppe Unabdingbarkeit der Einstellung eines Sozialarbeiters ein, der als Ansprechpartner für die Flüchtlinge und zur Entlastung der ehrenamtlichen Helfer und der Verwaltung zur Verfügung stehen soll, auch wenn dies eine freiwillige Leistung der Samtgemeinde ist.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann bestätigt die Freiwilligkeit dieser Leistung und betont, dass die Pflichtaufgaben in der Flüchtlingsbetreuung seitens der Samtgemeinde erfüllt werden. Die Samtgemeinde übernimmt mit der Einstellung eines Sozialarbeiters freiwillige Aufgaben, die durch die Arbeit der freiwilligen Helfer/EWiS zu einem erhöhten Standard herangewachsen sind. Er weist weiter darauf hin, dass die allgemeine Sozialarbeit nicht Aufgabe der Samtgemeinde ist (kein Aufgabenfindungsrecht). Ausdrücklich macht Herr Tiemann deutlich, dass dieser neue Mitarbeiter seine Aufgaben von der Samtgemeinde/Rathaus zugewiesen bekommt. Er hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit EWiS.

Auch Herr Detjen unterstreicht die hervorragende Arbeit des Vereins und der ehrenamtlichen Helfer. Die CDU-Fraktion sieht jedoch Probleme mit der Bezeichnung „Flüchtlingssozialarbeiter“ und verweist auf die weiteren Personengruppen in der Samtgemeinde, deren Probleme eventuell ebenfalls Unterstützung erfordern. Er befürchtet bei einem positiven Beschluss in dieser Sache einen Rückzug der Diakonie. Die Finanzierung der Stelle würde dann allein bei der Samtgemeinde liegen. Herr Wölbern hingegen sieht in einem Beschluss zur Einrichtung der Stelle kein Hindernis für die Diakonie, am Projekt weiter zu arbeiten. Seines Erachtens ist bei wachsenden Einwohnerzahlen unter Umständen sogar mit einem steigenden Bedarf im Bereich der Sozialarbeit zu rechnen. Nach Ansicht von Herrn Schmitchen sollte eine Entscheidung zurückgestellt werden, um die Möglichkeiten der Diakonie abzuwarten, damit man nicht bereits im Vorwege einen möglichen Partner verliert.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt im Stellenplan eine Vollzeitstelle „Flüchtlingssozialarbeiter“ einzurichten. Die Stelle wird auf zwei Jahre befristet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	-/-
Enthaltung:	11

zu 15 Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2018

Der Inhalt des Nachtragshaushaltes resultiert zum Teil aus den Veränderungen im Stellenplan (Flüchtlingssozialarbeiter, Erzieher Kindertagesstätte Tiste, zusätzliche Stelle Rathaus) sowie aus verschiedenen Maßnahmen, denen Beschlüsse zugrunde liegen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Beschluss über das Investitionsprogramm 2017 - 2021 (Nachtrag)

Der Nachtrag für das Investitionsprogramm ergibt sich aus den Ansätzen des Nachtragshaushaltes. Das Investitionsvolumen 2018 reduziert sich um 123.900 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Nachtrag zum Investitionsprogramm 2017 – 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Fragen und Anregungen

Herr Hellmers erinnert an den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Auch der Seniorenbeirat und das Ratsmitglied Nicole Totzek haben den Bedarf thematisiert. Er selbst wird sich weiterhin auch am Beispiel der Baugenossenschaft Sögel informieren und zu gegebener Zeit berichten.

Herr Detjen spricht die Probleme bei der Umsetzung der Abwassermaßnahme in Kalbe an und fragt, ob die Verzögerungen und Mehrarbeiten Auswirkungen auf die Auftragssumme haben. Samtgemeindebürgermeister Tiemann informiert, dass man sich bereits rechtlichen Beistand zur Einhaltung von Fristen etc. eingeholt hat. Der Auftragsvergabe liegt ein entsprechendes Angebot mit definierten Preisen zugrunde. Herr Petersen, Bürgermeister der Gemeinde Kalbe, bestätigt die von der Verwaltung eingeleiteten Maßnahmen. Er hofft auf eine baldige Fertigstellung und bittet darum, den Grundstückseigentümern ausreichend Zeit für den Umschluss der Abwasserleitung zu geben.

Herr Huhn bezieht sich auf TOP 13. „Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes“ und spricht sich dafür aus, grundsätzlich den Wünschen der Mitgliedsgemeinden nachzukommen. Die Enthaltungen bei der Beschlussfassung stoßen bei ihm auf Unverständnis.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.12 Uhr geschlossen.

gez. Glattfelder
Ratsvorsitzender

gez. Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Müller
Protokollführerin